

Zeitschrift:	Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia
Herausgeber:	Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
Band:	12 (1957)
Rubrik:	Hochschulen - Universités

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Themen sind solche aus dem Gebiet der Glazialmorphologie besonders erwünscht; doch sind natürlich auch Themen aus den andern Bereichen der geographischen Forschung willkommen. — Für den Sonntag-Nachmittag ist, mit Wegfahrt unmittelbar nach dem Mittagessen und Rückkehr auf 17.30 Uhr, eine Exkursion in den Neuenburgerjura (Val-de-Ruz, La Sagne, Val-de-Travers) vorgesehen.

Anmeldungen für die Gesamttagung sind an den Jahrespräsidenten, Herrn Prof. Dr. BAER, Case postale 2, Neuchâtel 7, zu richten. Die Teilnehmerkarten sind zu sehr günstigen Bedingungen erhältlich.

Schweiz. Geomorphologische Gesellschaft. Die Sommerexkursion der Schweiz. Geomorphologischen Gesellschaft findet Sonntag, den 23. Juni 1957 unter Leitung von Herrn ERWIN GENGE ins untere Simmen- und Diemtigtal statt. Zweck: Studium der glazialmorphologischen Probleme. Programm: Wegfahrt in Bern 9.05 (Basel 6.48, Zürich 7.06); Ankunft in Oey-Diemtigen 10.04. Mit Auto nach Horboden im Diemtigtal. Dann zu Fuß über Emmet—Allmend auf den Tschuggen und hinunter nach Erlenbach. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Rückfahrt von Erlenbach 17.34 oder 19.33, mit guten Anschlüssen nach Zürich und Basel. — Anmeldung an Dr. E. SCHWABE, Weltstraße 56, Bern.

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Geographische (G) und Ethnographische (E) Vorlesungen und Übungen (S) im Sommersemester 1957. Ziffern = Stundenzahlen; S = Übungen und Seminare. a) ETH: GUTERSOHN: Schweiz 2, Geomorphologie 2, S 2 + täglich; Exkursionen (mit WINKLER), S zur Landesplanung (mit WINKLER); WINKLER: Sowjetunion I, Spezialfragen der Landesplanung 2, S 2 (mit GUTERSOHN); IMHOF: Kartographie II, 2; BRUNNER: Militärg 2. b) Handels-Hochschule: WIDMER: G des Handels und Verkehrs 2, G der Mineral- und Textilwirtschaft 2; WINKLER: S 2. c) Universitäten: Basel. VOSSELER: Afrika 4, Nordeuropa 2, S 2, Exkursionen (mit ANNAHEIM), Arbeitsgemeinschaft; ANNAHEIM: Politische G der Schweiz 2, Wirtschaftslandschaften Lateinamerikas II, 1, Feldaufnahmen 4, Exkursionen (mit VOSSELER); BÜHLER: Geschichte und Methoden der E 3, Kunst der Naturvölker 1, S 2 + täglich; TRÜMPY: Volkstümliche Bräuche bei Geburt, Hochzeit und Tod 1; Johann Fischarts Werke als Quelle für die historische Volkskunde 1. Bern. GYGAX: Physikalische G I 1, Schweiz III 1, Exkursionen, S 4; GROSJEAN: Südamerika 1, Vergleichende Länderkunde Europa 1, Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie 1, S 1, Bernische und fürstbischöfliche baslerische Geometer und Kartographen vom 16.—19. Jahrhundert 1, S 2; ZINSLI: Die Besiedlung der deutschen Schweiz im Spiegel der Ortsnamen III, 1. Fribourg. MOREAU: G économique: les produits alimentaires 1, Iles britanniques 1, Biog 1, G de la Suisse 1, L'Afrique du Sud et l'Afrique centrale 1, S 1 + 1 + 1; RAHMANN: Fragen der e Methode 2, Familie und Staat bei den Naturvölkern 1, Religionsformen der Primitivvölker Vorderindiens 1, S 2; HENNINGER: Der Islam als Lehrsystem und Organisation 1, Geistesleben der Araber vom 6.—20. Jahrhundert im Spiegel ihrer Literatur 1. Genève. PARÉJAS: Géologie générale et G physique 2; BURKY: G humaine. Théorie - Le colonialisme 1, Evolution - Organisation du monde 1, Application - L'expérience suisse 1, Conférences: Etudes de questions d'actualité 1, Analyse d'auteurs contemporains 1, Etudes géographiques 1, G humaine des pays de langue française 1; DAMI: G ethnique et linguistique 1; LOBSIGER-DELLENBACH: E de l'Océanie 1; CLAVÉ: G Grundzüge der Schweiz, Oesterreichs, Deutschlands und Liechtensteins 2; PRICE: G of the British Isles 1; ARBEX: G de España 1; CASTIGLIONE: G politica-economica italiana 1; TSCHERNOSVITOW: G der UdSSR (russisch) 1. Lausanne. ONDE: G générale 1, G régionale 1, Explication des cartes 1, G économique 2, S 1. Zürich. BOESCH: Morphologie 4, Wirtschaftsgeographische Probleme des Mittleren Ostens 2, Ausgewählte Kapitel der Morphologie 1, S 2 + täglich; Exkursionen (mit CAROL, BRUNNSCHWEILER); GUYAN: Kulturlandschaftsgeschichte der Niederlande und der angrenzenden Gebiete 1; SUTER: Nordafrika 1; SCHÜEPP: Beurteilung der laufenden Witterung auf Grund der täglichen Wetterkarte 2; CAROL: Industrie-, Sozial- und Stadtg 2, S 4; BRUNNSCHWEILER: Kartenkunde 2, S 2, Regionale Klimatologie der gemäßigten Breiten 2; STEINMANN: Einführung in die hindujavanischen Hochkulturen 1, S 1; WEISS: Volkstümliches Recht in den Offnungen 1, Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich 1, S 1; KLÄUI: Die g und wirtschaftlichen Grundlagen der eidgenössischen Staatsbildung 1.

REZENSIONEN — COMPTES - RENDUS CRITIQUES

GSCHWEND, MAX: *Beiträge zur Kenntnis der frühen alemannischen Besiedlung der Nordostschweiz.* Lahr 1957. Moritz Schauenburg. 172 Seiten, 10 Karten.

Mit dieser Arbeit beabsichtigt der Verfasser 1. einen Überblick über den Stand der Erforschung des Problems der frühalemannischen Besiedlung der Nordostschweiz (und damit über die vorhandene Literatur) sowie 2. einen Beitrag zur

Lösung der noch schwebenden Fragen zu bieten. Da die alemannische Landnahme in unserem Land eine entscheidende Phase seiner Kulturgeschichte darstellt, kommt solchen Versuchen immer besondere Aufmerksamkeit seitens verschiedener Disziplinen zu. Von der Darstellung der etwas langen und nicht unbedingt nötigen Einleitung (inkl. voralemannischen Epochen) abgesehen, stellt die Untersuchung sicher einen